Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Thayngen EINZELPREIS FR. 2.50 7. JAHRGANG, NR. 26 DIENSTAG, 29. JUNI 2021

THAYNGER Anzeiger

GROSSAUFLAGE

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Lehre bei der Gemeinde
In verschiedensten Berufen bildet die Gemeinde Thayngen Nachwuchs aus. Eine Übersicht. **Seite 7**

Hier ein Fest, da ein Fest
Das Veranstaltungskarussell beginnt sich langsam wieder zu drehen. **Seiten 9, 10, 12**

Feuer für die Freiheit
Es war eine Art Nationalfeiertag. Die SVP entzündete im ganzen Land Höhenfeuer. **Seite 11**

WUNDERLI IMMOBILIEN
Verkauf und Verwaltung von Immobilien.
Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38
www.wunderli-immobilien.ch
A1508210

Eine Bewohnerin erfreut sich am Blumenschmuck vor dem Seniorenzentrum. Bild: vf

Der Stellenplan ist aktualisiert

Seit dem Umbau hat das Seniorenzentrum mehr Betten und benötigt somit auch mehr Personal. Der Einwohnerrat genehmigte am Donnerstag eine entsprechende Stellenplananpassung.

THAYNGEN An der letzten Einwohnerratssitzung machte Karin Germann (SVP) darauf aufmerksam, dass der aktuelle Personalbestand des Seniorenzentrums Im Reiat (SIR) grösser ist, als im Stellenplan vorgesehen (ThA, 26.5.). Der Gemeinderat handelte sofort und legte an der Sitzung vom letzten Donnerstag einen entsprechend angepassten Stellenplan vor. Bisher bewilligt waren 73,85 Stellen. Tatsächlich beansprucht werden aktuell aber 82,5 Stellen. Und der Gemeinderat beantragte – weil in verschiedenen Bereichen Verstärkung nötig ist – eine Erhöhung auf 94,15 Stellen. Der zuständige Referent und Gemeindepräsident Marcel Fringer betonte, dass man die erhöhte Stellenzahl nicht als Freipass verstehe. Man behalte das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung im Auge und beschäftige nur so viel Personal, wie es angesichts der Bewohnerzahl und der Pflegebedürftigkeit (ausgedrückt in Besa-Zahlen) zu rechtfertigen sei. Nach einer längeren Diskussion stimmte der Einwohnerrat der Stellenplanerhöhung mit zehn Jastimmen und vier Enthaltungen zu. Die Enthaltungen kamen aus der SVP-Fraktion. Fraktionsmitglied Karin Germann hatte gefordert, dass der Gemeinderat bei der Budgetberatung im kommenden Herbst darüber Rechenschaft ablegt, welche …

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

Zentral-Garage
Ihr kompetener Partner, wenn es um Ihr Auto geht!
Zentral-Garage Thayngen AG R. Mülhaupt
Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 (0)52 649 32 20
Fachbetrieb für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muelhaupt.ch
www.zgt-muelhaupt.ch
A1508211

BEAUTY is LIFESTYLE
Katja Keser
Kosmetik-Studio
beim Bahnhof SH
+41 52 640 00 04
beauty-is-lifestyle.ch
A1505912

IMPRESSUM
Verlag Thayngen Anzeiger
Postfach 230, 8240 Thayngen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66
Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38
Anzeigenverkauf
Christian Schnell, anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75
Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79
Layout Michael Hägele
Erscheint jeweils am Dienstag
Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Mittwoch, 30. Juni A1514095
18.00 Orgelbesichtigung in der Kirche Thayngen (Orgel ist in Revision). Herr Galli, Orgelbauer, informiert über Geschichte, Technik und Musik.

Donnerstag, 1. Juli
06.30 Espresso im Adler mit Pfr. Matthias Küng. Für Männer.
12.00 Spuuresuecher im Adler

Freitag, 2. Juli
10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Pfrn. Heidrun Werder

Samstag, 3. Juli
17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 4. Juli
9.45 **Gottesdienst mit Pfr. Matthias Küng. Mitwirkende: vier Sängerinnen aus dem Kirchenchor Opfertshofen.** Kollekte: Dargebotene Hand

Bestattungen: 5.–9. Juli, Pfr. Matthias Küng, Tel. 052 649 28 75
Sekretariat: Mo. und Di., 8.45 – 11.30 Uhr sowie Do., 8.45 – 11.30 / 14 – 17 Uhr. Tel. 052 649 16 58, www.ref-thayngen.ch

Katholische Kirche Thayngen

Donnerstag, 1. Juli A1514041
18.45 Ökumenisches Gebet für das Klima in der St.-Anna-Kapelle

Sonntag, 4. Juli
14. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Juli
10.00 Eucharistiefeier im Alterswohnheim Thayngen

Weitere Infos im «forumKirche» www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Freitag, 2. Juli A1514013
17.30 **Unihockey U13,** Hammen-OG

Samstag, 3. Juli
20.00 **Jugendgruppe,** (15+)

Sonntag, 4. Juli
9.30 **Aktion-Jugendgruppe** (15+)

Sonntag, 12. April
9.30 **Gottesdienst** mit Kindersegnung, Sommer-Predigtreihe: «Vom König geliebt – das Hohelied Salomos», Thema 2: «Einzigartige Nähe!» (Hohel. 1, 12–17)

Weitere Infos:
www.feg-thayngen.ch

IN KÜRZE

Freie Impftermine Das Kantonale Impfzentrum teilt mit, dass es über freie Impftermine verfügt. Alle, die sich bis Ende Juni registrieren, erhalten bis spätestens Ende Juli einen Impftermin und die erste Impfung.

REIAT

Neue Schreiberin angestellt

BÜTTENHARDT Die Gemeindeschreiberstelle konnte neu besetzt werden. Dies ist der jüngsten Ausgabe der «Gmaandsposcht« zu entnehmen. Neue Schreiberin ist die in Thayngen aufgewachsene und seit 2018 im Dorf wohnende Steffi Lorusso, 39. Die ausgebildete Kauffrau war in den letzten zehn Jahren in verschiedenen Positionen beim Betreibungsamt Schaffhausen tätig. Steffi Lorusso tritt die Nachfolge von Monika Hedinger an, die nach Merishausen wechselt. *(r.)*

Ersatz für den Gemeinderat

BARGEN Anlässlich des Wahlgangs vom 13. Juni ist Daniel Stalder mit 96 Stimmen als neues Mitglied des Gemeinderates gewählt geworden. Das absolute Mehr lag laut der Gemeindekanzlei bei 60 Stimmen. Auf Vereinzelte fielen 23 Stimmen. *(r.)*

Schulpräsidentin tritt zurück

OBERER REIAT Beatrice Heinemann-Schöttli hat per 31. Dezember ihren Rücktritt als Präsidentin der Verbandsschulbehörde Zweckverband Schulen Lohn-Büttenhardt bekannt gegeben. Die Ersatzwahl findet am Abstimmungssonntag, 26. September, statt.

KANTON

Werkschutz im Zweiten Weltkrieg

NEUHAUSEN Interessierten bietet sich am kommenden Samstag die einmalige Chance, Führungen durch die Luftschutzanlage der SIG aus dem Zweiten Weltkrieg zu erleben. Alle Ausstellungen im Zeughausareal im Museum am Rheinfall sind an diesem Museumstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Die Verbindung zwischen den beiden Standorten ist durch die Buslinie 6 und durch den museumsinternen Shuttle mit einem historischen Militärfahrzeug sichergestellt. *(r.)*

Der Stellenplan ist aktualisiert

FORTSETZUNG VON SEITE 1

… finanziellen Folgen die zusätzlichen Stellen auf die Gemeinderechnung haben. Der Antrag unterlag jedoch dem gemeinderätlichen Antrag, der keine solche Rechenschaft vorsah.

In den Diskussionen wurden von verschiedensten Seiten der spürbare Aufschwung im SIR und die Arbeit der Mitarbeitenden gelobt. Gleichzeitig wurde aber auch die Sorge um die finanzielle Lage zum Ausdruck gebracht. Marco Passafaro (SP) wünschte deshalb, dass dem Rat in der Augustsitzung ein Einblick in die Halbjahreszahlen gewährt wird. Zentrumsreferent Marcel Fringer sah keinen Hinderungsgrund. Wie er darlegte, liegt das Defizit aktuell bei 478 000 Franken (fürs ganze Jahr ist ein Minus von 614 000 Franken budgetiert). Das aktuelle Defizit sei so hoch, weil in den ersten drei Monaten noch teure Temporärangestellte beschäftigt waren und Überstunden abgebaut wurden. Es sein denkbar, dass das Budgetziel doch noch erreicht werde. Sicher werde das Defizit nicht über einer Million Franken liegen. Zu Beginn der Sitzung hatte Fringer dargelegt, dass ein kostendeckendes Altersheim nicht die Regel ist. Er hatte dies anhand von Zahlen aus Schaffhausen, Neuhausen und dem Kanton Zürich getan.

Aktuell sind die Belegungszahlen des SIR sehr gut. Letzte Woche beherbergte es 81 Personen und war somit sehr nahe an der Obergrenze von 83. Auch der Besa-Wert war mit 6,2 überdurchschnittlich hoch und für die Finanzen erfreulich. Der Anstieg um einen Besa-Punkt hat nämlich im SIR Mehreinnahmen von 980 000 Franken zur Folge, wobei ein grosser Teil wieder aufgebraucht wird, da auch sieben zusätzliche Mitarbeitende benötigt werden.

Mitarbeitende hören mit

Im Zuhörerbereich sassen 18 Personen. Ein grosser Teil davon waren SIR-Mitarbeitende, unter ihnen Pflegedienstleiterin Andrada Rapold und Zentrumsleiter Michael Bührer. Letzterer zeigte sich nach der Verhandlung sehr zufrieden – einerseits über den genehmigten Stellenplan, andererseits über den Rückhalt, den er bei den Parlamentariern wahrgenommen hatte. *(vf)*

IN KÜRZE

Verbesserungen am Zoll Infolge der Bauarbeiten beim Grenzübergang kommt es immer wieder zum Rückstau von Lastwagen. Wie Gemeindepräsident Marcel Fringer sagt, haben die Verantwortlichen verschiedene Massnahmen dagegen ergriffen (ThA, 26.5.), die zu einer Entspannung geführt haben. «Die Situation ist noch nicht gut, aber massiv besser», sagt er.

Viele Kinder über Mittag in der Biberburg Aktuell werden in den Tagesstrukturen Biberburg 70 Kinder betreut. Besonders stark genutzt wird laut Schulreferentin Andrea Müller die Mittagsbetreuung; ausser am Mittwoch, wo zehn Kinder das Angebot nutzen, sind zwischen 31 und 38 Kinder in der Biberburg. Eher mässig nachgefragt wird das Betreuungsangebot während dreier Sommerferienwochen. Pro Tag sind zwischen null und acht Kinder dort.

Chrrrrtsch!

Wegen des Coronavirus werden die Einwohnerratssitzungen zurzeit im Reckensaal abgehalten. Anders als im sonst üblichen Gemeindehaussaal können da die Sicherheitsabstände besser eingehalten werden. Allerdings ist die Akustik schlecht. Deshalb forderte das Ratsbüro die Parlamentarier an der letzten Sitzung auf, das extra aufgestellte Rednerpult zu benutzen. Um den Viren möglichst keine Ausbreitungsmöglichkeit zu geben, hatten die Einwohnerräte ein persönliches Plastiksäcklein bekommen, das sie vor dem Reden aufs Mikrofon stülpten. Akustisch machte sich dies mit einem ins Mark gehenden «Chrrrrtsch!» bemerkbar. Nach dem Reden nahmen sie das Säcklein wieder weg, was wieder ein lautes «Chrrrrtsch!» zur Folge hatte. Das Ganze wirkte surreal und animierte zum Schmunzeln. Dennoch ist zu hoffen, dass die gänzliche Normalität schon bald wieder Wirklichkeit ist, und die Einwohnerräte wieder am angestammten Ort tagen können. *(vf)*

Neutrale Expertise gefordert

Eine alternative Zufahrtsstrasse zum Zimänti-Areal ist weiterhin ein Thema. Der Gemeinderat würde es zwar mit dem gegenwärtigen Zustand bewenden lassen. Der Einwohnerrat fordert aber eine Beurteilung durch ein Ingenieurbüro.

Die Lastwagen, die zum Zimänti-Süd-Areal fahren, biegen an dieser Stelle in die Kesslerlochstrasse ein. Falls eine andere Strasse gebaut wird, müssen alle Kosten von der Gemeinde getragen werden. Bild: vf

THAYNGEN Im Frühling hatte die SP eine dringliche Motion eingereicht, die mit Stichentscheid des Einwohnerratspräsidenten überwiesen wurde (ThA, 23.3). Der Gemeinderat hatte den Auftrag bekommen, alternative Zufahrten zum Kesslerloch zu prüfen und eine Kostenschätzung vorzulegen. Dem kam Baureferent Christoph Meister am Donnerstagabend nach und präsentierte dem Einwohnerrat einen Planungskredit von 62 000 Franken – darin enthalten war eine Variantenstudie für 18 000 Franken.

Der Baureferent machte in seinen Erläuterungen deutlich, dass es wohl alternative Varianten gäbe, doch diese hätten alle grosse Nachteile. So würde eine Unterquerung der Bahnlinie im Bereich des Tennisplatzes viel kosten und langjährige Verhandlungen mit der Deutschen Bahn nach sich ziehen. Eine Umfahrung über den Schenenbüelweg und eine neue Strasse (westlich am Speckquartier vorbei) zur Schaffhauserstrasse wäre nur eine Teillösung. Nach Deutschland fahrende Lastwagen würden danach trotzdem durchs Dorf fahren. Denn über die A4-Einfahrt Kesslerloch wären sie gezwungen, nach Herblingen zu fahren und dort zu wenden. Auch die anderen beiden Varianten wies der Baureferent als ungünstig zurück. Er machte zudem darauf aufmerksam, dass die anfallenden Baukosten alle von der Gemeinde getragen werden müssten. Da das Zimänti-Süd-Areal bereits erschlossen sei, könne man die Kosten für eine neue Strasse nicht auf die Landbesitzerin abwälzen.

Marco Passafaro, der Mitunterzeichner der dringlichen Motion war mit der Antwort unzufrieden. Er unterstellte dem Gemeinderat, bewusst einen Planungskredit ausgearbeitet zu haben, der seine Finanzkompetenzen überschritt, um den Ball an den Einwohnerrat zurückspielen zu können. Er machte sich dafür stark, dass mindestens die für 18 000 Franken offerierte Variantenstudie erarbeitet wird. Auch wenn man danach zum Schluss kommen sollte, dass es keine bessere Variante als die heutige gibt, hätte man wenigsten die möglichen Abklärungen getroffen. Ein entsprechender Antrag für eine Variantenstudie wurde vom Einwohnerrat mit acht Ja, fünf Nein und einer Enthaltung überwiesen.

Im Lauf der Debatte wurde deutlich, dass unterschiedliche Vorstellungen bezüglich der zu erwartenden Lastwagenfahrten zum Zimänti-Süd-Areal bestehen. Im Umweltverträglichkeitsbericht, dem der noch nicht rechtsgültige Quartierplan zugrunde liegt, ist die Rede von 37 bis 50 Fahrten pro Tag. Andere Stimmen wie etwa der Verein für Wohnqualität gehen von einem Vielfachen dieser Zahlen aus. Hannes Wipf (GLP) sagte, dass es nötig sei, Klarheit über die Zahl der Lastwagenfahrten zu bekommen. Statt Varianten zu erarbeiten, sei es wichtiger, Gespräche zu führen. Er habe bereits mit zahlreichen Anwohnern geredet und werde sich im Lauf dieser Woche auch mit den Vertretern der Firma SwissImmoRec, der Besitzerin des Zimänti-Süd-Areals, austauschen. Sein Ziel sei, eine verbindliche Zahl zu bekommen. *(vf)*

Bald eine seniorenfreundliche Gemeinde?

Die Gemeinde darf sich «kinderfreundlich» nennen und trägt ein entsprechendes Label des Kinderhilfswerks Unicef. Albert Sollberger (EVP) möchte, dass sie sich vermehrt auch für die Seniorinnen und Senioren einsetzt. In einer Motion, die den Titel «Altersfreundliche Gemeinde Thayngen» trägt, fordert er die Schaffung einer Kommission. Diese soll mittels Umfrage die Lebensqualität der älteren Menschen erheben. Daraus abgeleitet soll sie dann in einem Bericht mögliche Massnahmen vorschlagen. Der Einwohnerrat überwies das Anliegen mit elf zu drei Enthaltungen an den Gemeinderat. Karin Kolb (FDP) machte beliebt, dass nicht eine neue Kommission gegründet wird, sondern die Kommission für Gesundheit und Alter mit dem Auftrag betraut wird. Da das SIR nun in ruhigere Fahrwasser steuert, habe sie frei werdende Kapazitäten. *(vf)*

IN KÜRZE

Regenklärbecken in Betrieb Im November 2019 bewilligte das Stimmvolk einen Kredit von 780 000 Franken zum Bau des unterirdischen Regenklärbeckens Sandbüel im Osten von Thayngen (ThA, 29.10.19). Wie Tiefbaureferent Walo Scheiwiller erklärt, ist der Bau abgeschlossen. «Der ursprüngliche Zustand ist wieder hergestellt.» Sichtbar seien nur sechs Schächte, die aus der Wiese ragten. Das Bauwerk sei seit Anfang des Jahres in Betrieb und habe bei den starken Regenfällen der jüngsten Zeit schon mehrmals wertvolle Dienste geleistet. «Es läuft optimal. Die Investition war richtig.»

Jungbürger im Seniorenzentrum Am Freitagabend hat die Gemeinde die Jungbürgerfeier durchgeführt. Wie Gemeindepräsident Marcel Fringer berichtet, haben sich 25 junge Erwachsene dafür angemeldet. Treffpunkt war das Feuerwehrmagazin, wo Kommandant Michael Bührer den jungen Leuten das Feuerwehrhandwerk schmackhaft machte. Anschliessend wechselte die Gruppe zum anderen Wirkungskreis des Kommandanten, dem Seniorenzentrum. Dort wurden sie von der Zentrumsküche kulinarisch verwöhnt.

Wasserrohrbruch in der Dorfstrasse Vorletzte und letzte Woche ist die gusseiserne Wasserleitung im oberen Teil der Thaynger Dorfstrasse an mehreren Stellen geborsten. In der Folge musste die Strasse aufgerissen werden, was zu Verkehrseinschränkungen führte. Wie der Tiefbaureferent Walo Scheiwiller sagt, stammt die Leitung aus den 1950er-Jahren und ist von schlechter Qualität. Ihre Erneuerung sei schon vor fünf Jahren geplant gewesen. Um gleichzeitig auch die vom EKS verantworteten elektrischen Leitungen sanieren zu können, habe man aber zugewartet.

Quartierplan beim Kanton Wie Baureferent Christoph Meister berichtet, sind die Einwendungen gegen den Quartierplan Zimänti Süd behandelt worden. Inzwischen ist der Quartierplan an den Kanton überwiesen worden und wird von den verschiedenen Fachstellen überprüft.

Automax AG
erfrischend anders
Schaffhausen - Schlatt - Beringen

A1508410

Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum. PC Direkt Systems AG, Grubenstrasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischauen. www.pcds.ch.

A1505451

A1505465

Das Literatur-Festival
www.erzählzeit.com

Erzählzeit
ohne Grenzen
2. - 11. Juli 2021 Singen - Schaffhausen

A1507547

Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES OF Johnson&Johnson

A1507400

THAYNGER Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Grossauflage

Die nächste Grossauflage mit 2770 Exemplaren

erscheint in allen Haushalten der Gemeinden Thayngen, inkl. der Ortsteile Altdorf, Barzheim, Bibern, Hofen und Opfertshofen

am Dienstag, 13. Juli 2021

Nutzen Sie die Gelegenheit, und buchen Sie Ihre Anzeige jetzt.

Christian Schnell
Telefon 052 633 32 75, Mobile 079 259 37 47
Anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch

A1503573

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Wildschadenverhütung 2021 für Landwirte

Als Entschädigung für die Arbeit und das Material mit denen die Landwirte ihre von Schwarzwild gefährdeten Kulturen gegen Schäden schützen, stellt die Gemeinde Thayngen einen Beitrag zur Verfügung.

Das dafür benötigte Meldeformular sowie die Richtlinien können über www.thayngen.ch, Suchbegriff Wildschaden, herunter geladen und **bis spätestens Freitag, 27.08.2021** bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden. Später eintreffende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Für Auskünfte steht der Landwirtschaftsreferent Rainer Stamm zur Verfügung.

Gemeinderat Thayngen

A1511700

LESERBRIEF

Quo vadis, Einwohnerrat?

Wenig rühmlich war die letzte Einwohnerratssitzung. Da werden während der Eintretensdebatte bereits Detailanträge gestellt und Diskussionen geführt, bevor sich alle Fraktionen zum Geschäft äussern konnten. Somit dauert eine vermeintlich gewöhnliche Sitzung dann auch viel länger als notwendig. Das ist jedoch zweitrangig; wichtig im Einwohnerrat ist, dass sich alle nach bestem Wissen und Gewissen einbringen. Dazu gehört aber auch die kritische Auseinandersetzung mit einer wichtigen Vorlage. Doch bei der Stellenerhöhung im SIR hat einzig die SVP gezielte Fragen zum Mängel aufweisenden Antrag des Gemeinderates gestellt. So hat der Gemeinderat im Überweisungsschreiben die Stellenerhöhung im Bereich Küche überhaupt nicht begründet, zwei Vergleiche enthielten kleinere Fehler und der Schlussantrag eine Stellenzahl, die mit der detaillierten Auflistung nicht übereinstimmt. Es ist zu verkraften, dass mein Präzisierungsantrag abgelehnt worden ist. Schwieriger nachvollziehbar ist hingegen, dass die Mehrheit des Einwohnerrates einen nicht in allen Teilen korrekten Antrag einfach durchgewinkt hat. Aber auch die Zustimmung des Einwohnerrates zum SP-Antrag im Zusammenhang mit dem Planungskredit für die Prüfung der Verkehrsführung Kesslerloch ist nicht nachvollziehbar. Der Gemeinderat hat mit einem klar definierten Planungskredit von 62 000 Franken einen verbindlichen Kostenrahmen präsentiert. Der Antrag der SP sagt indes nichts aus über die zu erwartenden Kosten. Mit dem Verweis auf die Finanzkompetenzen des Gemeinderates macht man es sich etwas gar einfach. Solche Anträge sollten vom gesamten Einwohnerrat nicht goutiert werden. Nach einer derartigen Sitzung muss man sich fragen: Quo vadis, Einwohnerrat Thayngen?

Karin Germann Opfertshofen
Einwohnerrätin SVP

ZITAT DER WOCHE

Komplimente sind wie Parfüm. Sie dürfen duften, aber nie aufdringlich werden. Oscar Wilde (1854 – 1900), irischer Schriftsteller

Vielfältige Einwohnerratsthemen

Im Einwohnerrat waren letzte Woche wichtige Themen zu behandeln, sodass der Reservesitzungstermin im Juni benötigt wurde: Stellenplan Seniorenzentrum Im Reiat (SIR), Verkehrsführung Kesslerloch, Motion «Altersfreundliche Gemeinde».

Obwohl uns das Defizit des Seniorenzentrums (SIR) schockiert, ist der Stellenplan im Seniorenzentrum und der Spitex anzupassen. Die Situation im SIR hat sich seit Anfang Mai sehr erfreulich entwickelt. Die Temporärstellen konnten durch Fachkräfte, die ihren Aufgaben entsprechend ausgebildet sind, besetzt werden. Die Leitung ist aufmerksam in der Kontrolle und im menschlichen Bereich. Das ist sehr wertvoll. Diese Qualität wirkt sich offensichtlich auf die Belegung des SIR aus. Alle Betreuungsplätze werden genutzt. Jetzt müssen wir diesem tollen Team Sorge tragen und es nicht überlasten.

Der Gemeinderat begründet die Stellenplananpassung gut, sie ist gerechtfertigt. In Altersheimen ist es schwierig, die Balance zu finden zwischen den notwendigen Stellen bei hoher und den nötigen bei geringer Belegung. Das liegt in der Natur der Sache.

«Der Gemeinderat begründet die Stellenanpassung gut, sie ist gerechtfertigt.»

Doris Brügel
Einwohnerrätin Grüne

Das Problem der Verkehrsführung Kesslerloch (Zimänti Süd) ist nicht gelöst. Das Schwerverkehrsaufkommen beim Bahnhof wird vom Gemeinderat als in der Norm liegend eingeschätzt – vom Verein Wohnqualität Thayngen und einem Teil des Einwohnerrats jedoch als unzumutbar. Dazu liegt eine Motion der SP vor. Jetzt braucht es Verhandlungen, die zu einer Lösung führen, zu der alle Beteiligten Ja sagen können.

Die Motion «Altersfreundliche Gemeinde» zielt auf die Verstärkung der Alterspolitik in der Gemeinde. Nachdem verschiedene Labels die Attraktivität Thayngens unterstreichen, ist das Anliegen der EVP naheliegend und gerechtfertigt. Dabei darf die Fokussierung auf einzelne Generationen und Bereiche nicht den Blick auf das Ganze – alle Generationen, Lebensformen usw. – trüben.

Thayngen ist attraktiv durch seine Vielfältigkeit: zeitgemässe Schulen, Altersheim (SIR), Ärztezentrum, Einkaufsmöglichkeiten, viele Gewerbebetriebe mit Arbeitsplätzen, vielseitige Freizeitangebote in einer intakten Landschaft. Tragen wir Sorge dazu!

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat zu einem selbst gewählten Thema. Die dabei vertretenen Ansichten müssen nicht mit jenen der Redaktion übereinstimmen. *(r.)*

DER HINGUCKER

Hellgrün schimmert der Sommer

Ein Ahornblatt leuchtet im Gegenlicht. Bild: Ulrich Flückiger

Musikschule Reiat

- Blas- und Perkussionsinstrumente aller Art
- Unterricht durch erfahrene Musikpädagogen
- Musikalische Früherziehung
- Schnuppern jederzeit möglich

JETZT ANMELDEN!
Semesterbeginn 16. August

Information & Auskunft
mv-thayngen.ch/musikschule
musikschulereiat@thayngen.ch

A1514221

Trybol

Zweiteiliger Job
(Vollzeit)

Suchen Sie einen vielseitigen Job?
Aufgabenbereich:

- Mitarbeit an Abfüllmaschinen
- Konfektionierung

Spedition :
- Paketversand, Fracht
- Warenein- + Warenausgang

Anforderungen:
- Sorgfältiges, exaktes Arbeiten
- Physisch belastbar
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und Lohnvorstellung per E-Mail an info@trybol.ch
Trybol AG, Rheinstr. 86,
8212 Neuhausen, www.trybol.ch

A1514101

A1514129

Einwohnergemeinde
Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'600 Einwohnern im Herzen des Reiats.

Per 1. August 2022 suchen wir eine/n

Lernende/n Kauffrau/Kaufmann EFZ
(Profil E oder M)

Als Kauffrau/Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung erledigst du kaufmännische Arbeiten in verschiedenen Abteilungen. Reger Kundenkontakt am Schalter oder am Telefon und ein vielseitiges Arbeitsgebiet machen eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung zu einer abwechslungsreichen Erfahrung.

Wir bieten dir:
- eine interessante Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann in unserer Gemeindeverwaltung
- selbständiges Arbeiten
- Einblicke in verschiedene Abteilungen

Du bringst mit:
- abgeschlossene Sekundarschule mit guten Leistungen
- freundliches und kommunikatives Auftreten
- gute Auffassungsgabe und sorgfältige Arbeitsweise
- Computerkenntnisse und Tastaturschreiben

Interessieren dich zudem die verschiedenen Aufgabengebiete der Gemeindeverwaltung? Hast du Freude am Kontakt mit Menschen und an einer lehrreichen Ausbildung? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Sende deine vollständige Bewerbung bis am **20. August 2021** an untenstehende Adresse. Für weitere Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Thayngen
Frau Andrea Schalch
Dorfstrasse 30
8240 Thayngen

Tel. 052 645 04 00

A1514122

Einwohnergemeinde
Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Zu vermieten in Bibern

4.5-Zimmer Maisonette-Wohnung

Mitten im schönen Bibern vermieten wir eine 4.5 Zimmer Maisonette-Wohnung (1. Stock und Dachgeschoss) in einem Zweifamilienhaus. Im Erdgeschoss befinden sich Geschäfts- und Büroräumlichkeiten.
Die Wohnung hat einen Cheminéeofen und eine eigene Waschmaschine, eine Garage (Platz für 1 Auto) und einen schönen Gartensitzplatz.
Mietbeginn ist per sofort möglich.

- Nettomiete 1'113.—CHF/Monat
- Nebenkosten 210.—CHF/Monat

Für nähere Auskunft melden Sie sich bitte bei der Bauverwaltung Thayngen, Oliver von Ow,
Tel. 052 645 04 20, Mail: bauverwaltung@thayngen.ch

A1513589

Jetzt Jahresabo bestellen für 107 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1503483

Die Gemeinde als Ausbildungsbetrieb

Die Gemeinde Thayngen bietet in ihren Abteilungen unterschiedlichste Lehrstellen an. Eine Übersicht.

Die kaufmännischen Lernenden der Gemeinde, von links: Floriana Halimi (zweites Lehrjahr), Fabienne Suter (erstes Lehrjahr) und Nevio Di Palma (drittes Lehrjahr). Bild: zvg

THAYNGEN In den Tagesstrukturen Biberburg wird nach den Sommerferien erstmals eine Lernende ausgebildet. Sie wird ab dem 2. August die dreijährige Ausbildung zur **Fachfrau Betreuung Kind** machen. Biberburg-Leiterin Samira Weber verfügt über Erfahrung in der Lehrlingsausbildung, die sie an einer früheren Arbeitsstelle gesammelt hat. Ob im Jahr 2022 eine weitere Lehrstelle geschaffen wird, steht noch offen.

Auf der Gemeindeverwaltung werden in der Regel drei Lernende zum **Kaufmann** ausgebildet – pro Jahrgang einer. Laut der Lehrlingsverantwortlichen Andrea Schalch durchlaufen die jungen Leute im Rahmen ihrer dreijährigen Ausbildung verschiedene spannende Abteilungen.

Im Werkhof der Gemeinde sind durchschnittlich zwei Lernende beschäftigt. In ihrer Ausbildung zum **Fachmann Betriebsunterhalt** mit Fachrichtung Werkdienst befassen sie sich mit den Gemeindeliegenschaften und vor allem mit den Aussenanlagen. Die nächste Lehrstelle wird laut dem Tiefbauverantwortlichen Christian Müller im Sommer 2023 frei.

Bei der Schule Thayngen wird eine ähnliche Lehrstelle angeboten, und zwar die für den **Fachmann Betriebsunterhalt** mit Fachrichtung Hausdienst. Wie der Lehrlingsverantwortliche Thomas Mezger sagt, wird die Stelle voraussichtlich nach den Sommerferien besetzt sein. Wenn nicht, dann auf den Sommer 2022.

Die Lernenden der Thaynger Forstverwaltung sind fast immer an der frischen Luft und auch in Dörflingen und im Oberen Reiat unterwegs. Unter der Leitung von Michael Ryser hat die Forstverwaltung zwei Ausbildungsplätze zum **Forstwart**. Die nächste Lehrstelle wird im Sommer 2022 frei.

Das Seniorenzentrum Im Reiat (SIR) ist Teil der Gemeindeverwaltung. Während der Umbauzeit hatte es keine Lernenden. Das soll sich nun aber ändern. In der Pflege wird ab Sommer 2022 in dreijähriger Lehre je eine **Fachfrau Gesundheit (FaGe)** und eine **Fachfrau Betreuung (FaBe)**, Fachrichtung Betagtenbetreuung, ausgebildet. Jährlich sollen zwei neue Lernende dazu kommen, sodass es am Schluss sechs sein werden.

Auch in der Hauswirtschaft wird ausgebildet. In der Hotellerie wird ab August eine **Hauswirtschaftspraktikerin** und in der Küche eine **Küchenangestellte** in zweijähriger Lehre ausgebildet. Ab Sommer 2022 kommen eine **Fachfrau Hauswirtschaft** und ein **Koch** in dreijähriger Lehre dazu.

Im SIR gibt es zudem die Möglichkeit, ein **Jahrespraktikum** zu machen. Die Abgänger der obligatorischen Schule können sowohl in der Pflege wie auch in der Hauswirtschaft in Erfahrung bringen, ob ihnen die gewählte Richtung passt. Falls dies der Fall ist, können sie anschliessend eine Lehre machen. Einen Praktikumsplatz gibt es auch im Bereich Aktivierung, und zwar für Studierende der Aktivierungsfachhochschule.

Bei der Spitex Thayngen wird seit 2019 Nachwuchs ausgebildet – ab kommendem August je eine **Fachfrau Gesundheit (FaGe)** im dritten und im ersten Lehrjahr. Die nächste Lehrstelle wird im Sommer 2023 frei. Wie die Lehrlingsverantwortliche Susanne Engel sagt, gibt es nach den Sommerferien vorübergehend eine weitere Lehrstelle. Und zwar macht eine erwachsene Frau mit mehrjähriger Berufserfahrung eine auf zwei Jahre verkürzte FaGe-Lehre – eine «Nachholbildung nach Artikel 32», wie es offiziell heisst.

In dieser Lehrstellenübersicht wurden der Lesbarkeit wegen nur die Berufsbezeichnungen für Frauen oder für Männer aufgeführt. Die anderen Geschlechter sind aber selbstverständlich mitgemeint. Die Zeiten, als ein Beruf nur den Frauen oder den Männern vorbehalten war, sind längstens vorbei. *(vf)*

Weitere Angaben über die Ausbildungsplätze im Seniorenzentrum finden sich auf der Homepage www.imreiat.ch.

Turnier der Bogenreiter

BIBERN Von Freitag bis Sonntag fand ein Turnier im berittenen Bogenschiessen statt. Organisatoren waren die Bogenreiter Reiat. Neben Junioren und Einsteigern massen sich auch international erfahrene Schweizer in drei verschiedenen Wettkämpfen. Jeweils am Nachmittag boten die Reiter dem Publikum eine Show mit verschiedenen Reitdarbietungen und stellen die verschiedenen Wettkampfarten vor. *(r.)*

Schaffhausen geht an die Olma

ST. GALLEN Schaffhausen wird als Gastkanton an der Olma im kommenden Oktober dabei sein. Nach dem Bundesratsentscheid vom Mittwoch, 23. Juni, können Messen und andere Grossanlässe im Herbst stattfinden. Damit ist laut einer Mitteilung der Staatskanzlei für Schaffhausen klar: Wir haben Bock auf Olma. Vor einem Jahr mussten die Vorbereitungsarbeiten wegen Corona gestoppt werden. *(r.)*

ANZEIGEN

Reiat-Treuhand GmbH
Ihr Spezialist für:
– Steuererklärungen
– Buchhaltungen
– Firmengründungen
Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch
A1502082

Wir bewegen die Region
Steinemann
052 635 35 35
steinemann-sh.ch
Personentransport & Kurierdienst seit 1963
052 643 33 33
Ring-Taxi.ch
AutoWaschZentrum.ch
A1507301

Sommer-Ferien
vom 1.–7. August!

Neue Öffnungszeiten ab August: Montag geschlossen!

Marianne Borter-Leisi
Kreuzplatz 3
8240 Thayngen
Tel. 052 649 13 06
borter-haarshop@shinternet.ch

Coiffure für die ganze Familie

A1514036

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Bekanntmachung von Beschlüssen des Einwohnerrates

Der Einwohnerrat Thayngen hat in seiner Sitzung vom 24. Juni 2021 beschlossen:

a) Anpassung des Stellenplans im Bereich Gesundheit – Seniorenzentrum/Spitex auf 94.15 Stellen

b) Auftrag für eine Variantenstudie „Verkehrsführung Kesslerloch“

IM NAMEN DES EINWOHNERRATES
Der Präsident: Renato Sala
Der Aktuar: Andreas Wüthrich

A1514194

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

ERZÄHLZEIT OHNE GRENZEN

Mittwoch, 7. Juli 2021, 19.30 Uhr
Alter Friedhof bei der Reformierten Kirche
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Kulturzentrum Sternen, in der Scheune statt

Lesung mit Simon Urban
„Wie alles begann und wer dabei umkam“

19.00 Uhr Türöffnung
19.30 Uhr Beginn der Lesung

Musikalische Umrahmung mit Regula Bernath

Es besteht eine Maskenpflicht. Schutzkonzept und Reservationsmöglichkeiten stehen auf der Webseite der Erzählzeit ohne Grenzen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinde Thayngen
Bibliothek Thayngen
Kulturverein Thayngen

A1514003

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Periodische Gasnetzkontrolle in Thayngen durch SH POWER

Gemäss einer Mitteilung führt SH POWER eine periodisch nötige Gasnetzkontrolle in Thayngen durch.

Diese **Kontrollarbeiten sind zwischen Ende Juni bis August 2021 vorgesehen.**

Damit alle Gasleitungen kontrolliert werden können, sind die Mitarbeitenden teilweise auf Zutritt zu privaten Grundstücken angewiesen.
Die Kontrollarbeiten werden von der Firma Detectro durchgeführt. Die Mitarbeitenden machen sich bemerkbar, wenn sie Personen auf den Grundstücken ausmachen. Aus Effizienzgründen ist es aber nicht möglich, bei allen Liegenschaften zu klingeln und sich anzumelden.
SH POWER bittet deshalb um Verständnis, dass private Grundstücke ohne Anmeldung betreten werden.
Die Kontrolle des Gasnetzes findet ausschliesslich im Freien statt. Zum Schutz der Gesundheit werden die Mitarbeitenden der Firma Detectro selbstverständlich den erforderlichen Abstand von zwei Metern gegenüber den Kundinnen und Kunden einhalten.

Wir bitten die Grundstückeigentümer um Kenntnisnahme und danken für ihr Verständnis.

BAUVERWALTUNG THAYNGEN

A1513230

Seniorenzentrum Im Reiat
Blumenstrasse 19
8240 Thayngen

Kennen Sie schon unsere feine Küche?

Unser Garten lädt zum Verweilen ein

„Znüni“ ab 8.30 Uhr

Kaffee, selbstgemachtes Sandwich und Mineral nach Wahl für 12.- CHF

„Zmittag“ von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Täglich bieten wir verschiedene Gerichte zur Auswahl an, darunter zwei Tagesmenü.

Unser Wochenmenüplan finden Sie unter www.imreiat.ch

Täglich verwöhnen wir unsere Gäste mit hausgemachter Glace und Patisserie.

Für Fragen oder Reservationen
Tel. Nr. 052 645 05 41 oder per Mail unter
anna.fiorito@thayngen.ch

A1513932

Musikalische Delikatessen, direkt ab Hof

Im vergangenen Jahr haben sich zahlreiche Musikfreunde auf den Erlenhof locken lassen. Dies soll heuer eine Fortsetzung finden: Eine Reihe von Konzerten in idyllischer Umgebung, im Freien, unter Bäumen.

Regula Bernath (links) sorgt mit Musikern aus dem Freundes- und Bekanntenkreis für einen abwechslungsreichen Konzertsommer. Bild: zvg

THAYNGEN Noch immer herrschen Coronaregeln, derer wir allmählich überdrüssig sind. Zum Glück hindern sie Musikerinnen und Musiker wie Regula Bernath nicht mehr daran, uns Genuss an ihrer Kunst zu verschaffen. So hat sich die Thaynger Flötistin dazu entschlossen, die beliebten Freiluftkonzerte des letzten Jahres im lauschigen Garten des Erlenhofes fortzusetzen. Es ist ihr wiederum gelungen, diverse Mitmusiker zu begeistern, in die Reiatmetropole zu kommen. Dabei werden unterschiedlichen Ensembles Zeugnis von ihrem Können geben. Erfreulich ist, dass sich zwei der sieben Konzerte speziell an Kinder ab vier Jahren richten.

Die Konzerte finden immer sonntags als Mattinée oder um 17.30 Uhr statt. Die Konzertreihe startet als Mattinée am Sonntag, 4. Juli, um 11 Uhr. Unter dem Titel «Air d'été» erklingt Barockes und Klassisches von Haydn, Mozart, Bach und Vivaldi für Flöte, Violine und Violoncello. Neben Regula Bernath sind Sophie und Baptiste Chaillot die Interpreten.

Am Sonntag, 8. August, um 11 Uhr geht es unter dem Patronat des Kulturvereins Thayngen-Reiat dann um «Musique de cour». Man darf also gespannt sein auf «Höfisches» in der Triobesetzung Violine, Klavier und Flöte. Simone Flück und Lukas Stamm heissen die beiden Gastmusiker.

«Wilhelm Tell am Meer» heisst es am Sonntag, 22. August, um 17.30 Uhr. Ein Trio mit Harfe, Oboe/Englischhorn und Flöte entführt uns als Reisegesellschaft. Es spielen – neben Regula Bernath – Marianna Lazzarini und Fabio Righetti aus dem Südtirol.

Am Sonntag, 5. September, wird um 10.30 Uhr «Peter und der Wolf» von Sergei Prokofjew Kinder – und natürlich auch Erwachsene – in seinen Bann ziehen. Diesmal musizieren Regula Bernath, Barbara Zumthurm, Dimitri Ashkenazy, Martin Roos und Susann Landert im Bläserquintett. Erzähler ist der Schaffhauser Schauspieler Stefan Colombo. Am Abend, um 17.30 Uhr erklingen in derselben Besetzung «Keine Bagatellen», Tänze und romantische Melodien aus diversen europäischen Ländern.

Schliesslich, am Sonntag, 12. September, gibt es am Vormittag, um 10.30 Uhr wieder etwas für Kinder und Erwachsene. Andrea Külling erzählt die spannende Geschichte «Insel der grünen Flamingos», die uns auf eine Reise in verschiedene Welten entführt. Gleichentags, um 17.30 Uhr, werden wir mit einer «Farbenpracht» belohnt. Beide Konzerte werden gespielt von Maho Yamada (Klavier), und Regula Bernath (Flöte). Am Abend stösst Marco Valmici (Saxofon) dazu.

Anmeldung erforderlich

Da die Plätze beschränkt sind, ist eine vorherige Anmeldung notwendig: Telefon 079 362 16 20. Der Eintritt ist frei, es wird um eine angemessene Kollekte zur Deckung der Unkosten gebeten. Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt und dauern etwa 40 Minuten (Kinderkonzerte), respektive 50 Minuten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum entspannten Austausch. Für jedes der Konzerte erscheint beizeiten ein detailliertes Programm. Besuchen Sie für mehr Infos www.regulabernath.ch oder www.kulturverein-thayngen.ch.

Paul Ryf
Kulturverein Thayngen-Reiat

Schwingerinnen im Bernbiet

HUTTWIL BE Während die Aktiv- und Nachwuchsschwinger ein Schwingfest-freies Wochenende geniessen konnten, standen die zwei Girls vom Schaffhauser Schwingverband im Kanton Bern im Einsatz. Blanca Keller (Basadingen) und Chiara Tognella (Merishausen), beide Jahrgang 2006, kämpften in der Kategorie Meitli 1 der Jahrgänge 2006 bis 2008.

Nach drei Gängen führte Blanca Keller die Zwischenrangliste mit drei Siegen und der Maximalpunktzahl 30 an. Chiara konnte die ersten beiden Gänge gewinnen, im dritten Gang musste sie eine Niederlage einstecken. Die Schaffhauserinnen nutzten die kurze Mittagspause und konnten sich nochmals auf die letzten drei Gänge fokussieren.

Chiara konnte den vierten Gang gewinnen, danach folgte eine weitere Niederlage, den letzten Gang konnte sie dann aber wieder für sich entscheiden. Am Schluss reichte es ihr zum siebten Schlussrang mit 56.25 Punkten und Zweiggewinn.

Blanca konnte auch ihren vierten Gang gewinnen, danach musste sie die erste und einzige Niederlage des Tages einstecken. Im fünften Gang siegte sie erneut mit der Höchstnote 10 und qualifizierte sich mit 48.75 Punkten für den Schlussgang. Ihre Gegnerin konnte alle Gänge gewinnen und führte die Zwischenrangliste nach fünf Gängen an. Bei ihrer ersten Schlussgangteilnahme griff Blanca zielstrebig an. Gleich im ersten Zug brachte sie die Berner Gegnerin zu Boden, mit Nachdrücken am Boden sicherte sich Blanca ihren ersten Kategoriensieg mit 58.75 Punkten.

Petra Vollenweider
Schaffhauser Schwingerverband

Gemeindewochenende im Oktober

THAYNGEN Möchten Sie ein Wochenende mit interessanten Leuten verbringen, sich austauschen, miteinander Spiel und Spass erleben und der Frage nach der persönlichen Lebensorientierung nachgehen? Dann sind Sie bei uns am Gemeindewochenende der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen richtig. Ob alleinstehend, als Paar oder Familie – wir freuen uns über jede Anmeldung. Das Wochenende findet vom Freitagabend, 29. Oktober, bis Sonntagnachmittag, 31. Oktober in der Schweiz statt.

Zur Einstimmung zum Thema «Orientierung» gibt es ein paar Fragen zu lösen, um den genauen Ort des Aufenthaltes herauszufinden. (Keine Angst: Nicht-Rätselfreudigen wird das Ziel natürlich vertraulich mitgeteilt!)
Flyer liegen in der Kirche auf oder Sie finden die ausführlichen Informationen auf unserer Homepage: www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen/. Anmeldeschluss über das Sekretariat, Dorfstrasse 32, 8240 Thayngen, oder E-Mail: sekretariat.thayngen@gmail.com, ist der 31. Juli.

Ruth Spadin für das Vorbereitungsteam der Ev.-ref. Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen

WITZ DER WOCHE

Ein Schüler schläft im Unterricht. Der Lehrer weckt ihn: «Ich kann mir nicht vorstellen, dass das der richtige Platz zum Schlafen ist!» Darauf der Schüler: «Ach, es geht schon. Sie müssen nur leiser sprechen!»

Platz an der Sonne für Demenzerkrankte

Die Tagesstätte Sunnegg in Barzheim startet in ihr siebtes Betriebsjahr. Mitte August lädt sie zum jährlichen Sunneggfest ein.

BARZHEIM Menschen mit Demenzerkrankung fordern ihre Angehörigen mit zunehmendem Fortschreiten der Krankheit immer mehr. Die Selbständigkeit der Erkrankten nimmt ab und muss durch die Angehörigen kompensiert werden. Sie fordern eine immer grösser werdende Aufmerksamkeit und Hingabe. Die eigenen Bedürfnisse der Angehörigen werden immer weiter eingeschränkt. Diese Hingabe führt zu einer immer grösseren Belastung, die krank machen kann.

2011 wurde der Verein Netzwerk freiwillige Begleitung (NfB) gegründet, um das von diversen kirchlichen Mitgliedern erkannte Bedürfnis für unentgeltliche Nachbarschaftshilfe zu stillen. Aus diesem Kreis entstand im Sommer 2012 die Idee eines Demenztagesplatzes, um Angehörigen einen Freiraum, eine Verschnaufpause zu bieten. Eine Projektgruppe nahm sich dieser Aufgabe an und nach zweieinhalb Jahren Vorbereitung konnte am 30. April 2015 die Gründungsversammlung des Vereins Sunnegg für Menschen mit Demenzerkrankung durchgeführt werden. Mit dem Haus «Sunnegg» an der Hegaustrasse in Barzheim konnte der ideale Ort zur Aufnahme von bis zu vier Gästen pro Tag gefunden werden. Eine feine Idee war Realität geworden und am 7. Juli 2015 konnten die ersten Gäste aufgenommen und von 9 bis 17 Uhr betreut werden.

Blick ins Wohnzimmer der Tagesstätte. Bild: zvg

Inzwischen ist die Sunnegg im siebten Betriebsjahr und die Gäste schätzen die nostalgisch eingerichtete Wohnung. In der Regel fühlen sie sich sofort heimisch. Dank der liebevollen Betreuung durch die Helferinnen und Helfer vom NfB, unter der Leitung einer Pflegefachfrau von der Spitex für Stadt und Land, sind unsere Gäste gut aufgehoben und fühlen sich wohl, weil individuell auf ihre Wünsche eingegangen wird. Manche Gäste sind sogar zweimal pro Woche in der Sunnegg.

Zurzeit gibt es noch freie Plätze, mit denen die Tagesstätte einen Beitrag zur Entlastung der Familie und von betreuenden Angehörigen leisten kann. Der Verein Sunnegg für Menschen mit Demenzerkrankung schafft mit seinem Angebot Freiraum für die Angehörigen, damit sie sich etwas von der anstrengenden Betreuung erholen können.

Robert Spichiger
Tagesstätte Sunnegg, Barzheim

Wer sich vor Ort über die Tagesstätte Sunnegg informieren möchte, hat am 14. August, am nächsten beliebten Sunneggfest, zwischen 10 und 16 Uhr Gelegenheit dazu.

ANZEIGEN

Führerausweis
100
FRANKEN
START
GUT
HABEN*
Ausschneiden. Anmelden. Mitbringen.
drivecenter.ch
Schaffhausen | Dübendorf
Bruno Eichenberger | 079 515 61 51
Mit uns fährt man gut. Seit rund 20 Jahren.
SCAN MICH
A1513599
* (einzulösen bei Mindestabschluss eines 10er Abos, nicht kumulierbar, keine Barauszahlung, gültig bis Ende 2022)

Netzwerk freiwillige Begleitung
www.freiwilligenarbeit-thayngen.ch
Alternativer Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit

Für das **Seniorenzentrum Im Reiat** suchen wir Freiwillige für verschiedene Tätigkeiten wie z.B. folgende:
– Begleitung von Bewohnern zu verschiedenen Aktivitäten
– Besuche/Spaziergänge bei/mit einzelnen Bewohnern
– Begleitung und Mitbetreuung beim Reformierten Gottesdienst
– Vorlesen von Geschichten in der Demenzabteilung
– Mithilfe in der Kreativwerkstatt
– Einsätze bei sporadischen und unregelmässigen Anlässen
– Sterbebegleitung

Für **Besuche bei älteren Personen** die noch selbständig zu Hause wohnhaft sind, suchen wir ebenfalls Freiwillige, die bereit sind einen regelmässigen Einsatz zu übernehmen.

Häufigkeit und Einsatztag und -dauer des freiwilligen Einsatzes können gewählt werden. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit eines Schnuppereinsatzes.

Wir bieten Ihnen einen Versicherungsschutz während Ihres Einsatzes sowie die Übernahme allfälliger Spesen (z.B. Kilometerentschädigung).

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und über Freiwillige jeden Alters.

Gerne geben wir Ihnen unverbindlich Auskunft.
Verein Netzwerk freiwillige Begleitung in Zusammenarbeit mit der Informations- und Beratungsstelle für das Alter der Gemeinde Thayngen.
Andrea Schalch,
Telefon 052 645 04 00
beratungsstelle@thayngen.ch
NfB

Bilder: zvg

Höhenfeuer für die Freiheit

In allen Schweizer Kantonen zündeten SVP-Mitglieder am Samstagabend ein Höhenfeuer an. Das Schaffhauser Feuer brannte oberhalb von Barzheim.

BARZHEIM Die SVP Schweiz setzt sich als einzige Partei seit Jahrzehnten unermüdlich für die Freiheit, die Unabhängigkeit und die Selbstbestimmung der Schweiz ein. Am 26. Mai hat sich dieser Einsatz ausgezahlt: Der Bundesrat hat endlich die Verhandlungen zum Rahmenabkommen mit der EU abgebrochen. Damit bleibt die Schweiz unabhängig und selbstbestimmt. Vorerst, denn es ist davon auszugehen, dass die Euro-Turbos weiter versuchen, die Schweiz an die EU zu binden. Deshalb müssen wir wachsam bleiben!

Vor diesem Hintergrund entzündeten wir am Samstagabend zeitgleich in allen 26 Kantonen ein Höhenfeuer, welches der Freude über unseren gemeinsamen Erfolg Ausdruck verlieh. Dieses weit sichtbare Zeichen sollte dazu mahnen, im Kampf um Freiheit und Selbstbestimmung nicht nachzulassen.

Rund hundert Mitglieder der SVP Schaffhausen trafen sich zu diesem symbolischen Ereignis in Barzheim auf dem Reservoir. Bei bester Weitsicht in unsere schöne Schweiz, aber auch mit Panoramablick in die EU mit bilderbuchmässigem Sonnenuntergang führten uns Andrea Müller, kantonale Parteipräsidentin, sowie Hannes Germann, Ständerat, durch den geselligen Abend. Um 21.30 Uhr konnte endlich das Feuer der Freiheit gezündet werden.

Lara Winzeler
SVP Thayngen

«Lueged emol die schö Schwiz»

«Ich bin stolz, Teil dieser freien Schweiz und der SVP-Familie zu sein», begrüsste Parteipräsidentin Andrea Müller die gegen hundert Anwesenden. Die Freiheit sei aber nicht selbstverständlich, sondern man müsse sich immer wieder für sie einsetzen. Schmunzelnd erinnerte sie sich an den früheren Nationalrat Toni Brunner, der am selben Ort eine Rede gehalten hatte. «Lueged emol die schö Schwiz», habe er die Hand Richtung Hilzingen ausgestreckt. Dieser Fauxpas passierte natürlich dem Festredner Ständerat Hannes Germann nicht. Der Aussichtspunkt mit Blick in die beiden Länder rufe auch die Vergangenheit in Erinnerung und zeige, dass Freiheit keine Selbstverständlichkeit ist, sagte er. Das Rahmenabkommen hätte trotz allen guten Seiten einen zu grossen Verlust von Selbstbestimmung und damit Freiheit zur Folge gehabt. «Schlussendlich war es eine Mogelpackung», bemängelte Germann das Resultat der Verhandlungsdelegation, die seiner Ansicht nach eigentlich das langfristige Ziel EU-Beitritt hatte. Er bezeichnete den Abbruch durch den Bundesrat als mutig aber richtig und zeigte sich überzeugt, dass sich die gute Zusammenarbeit mit der EU rasch wieder einstellen wird, wenn auch im Moment mit dem Säbel gerasselt wird.

Markus Müller Löhningen, SVP Kanton Schaffhausen

Wettkampf mit der Armbrust

DIETLIKON ZH Am vorletzten Samstag fanden die Finale der Nachwuchskantonalmeisterschaften der Nachwuchsschützen des Zürcher Kantonalen Armbrustschützenverbands statt. Es qualifizierten sich die besten zwölf Schützen des Heimprogramms. Bei heissen, aber ansonsten guten Bedingungen merkte man den jungen Schützen an, dass dies der erste gemeinsame Wettkampf nach langer Zeit war. Motiviert, aber trotzdem mit einer gewissen Angespanntheit, wurden zum Teil sehr beachtliche Resultate erreicht.

Bruno Gohl
Armbrust- und Bogenschützen
Helvetia Neuhausen

Rangliste Jugend U17 aufgelegt 1. Rang: Samuel Pucuccio, Horgen, 187 Pkt.; 2. Rang: Cyril Tappalet, Horgen, 181 Pkt.; 3. Rang: Luca Azzolini, Rikon, 178 Pkt.; ferner 7. Rang: Emma Müller, Thayngen, 157 Pkt. **Rangliste Junioren U21 frei** 1. Rang: Manuel Senn, Horgen, 182 Pkt.; 2. Rang: Julius Breyer, Oberweningen, 171 Pkt.; 3. Rang: Michael Crepaldi, Wila, 170 Pkt.; ferner 7. Rang: Manuel Wanner, Thayngen, 161 Pkt.; 9. Rang: Marc Ehren, Neuhausen, 144 Pkt.

Fussball

Aufgrund des neusten Bundesratsbeschlusses gelten noch zwei Coronavorgaben: Maskenpflicht im Clubhaus (für Personen ab zwölf Jahren und älter); bei Konsumation ist der Abstand zwischen den Gästegruppen einzuhalten (Bestuhlung der Festwirtschaft ist entsprechend ausgerichtet).

Resultate
FC Thayngen Senioren 30+ – NK Dinamo Schaffhausen, 1:0; Reiat United Junioren C – Cholfirst United, 3:3; Reiat United Junioren Db – SC Veltheim c, 9:0; SC Veltheim 1 – SG Thayngen/Neunkirch 1, 1:2.

Nächste Spiele
Di., 29. Jun., 19 Uhr: Reiat United Junioren Eb – FC Stein am Rhein b; **Sa., 3. Jul.,** 9.15 Uhr: Reiat-Fussball-Schülerturnier des FC Thayngen; **So., 4. Jul.,** (SH-Cup-Finale in Marthalen), 10 Uhr: Reiat United Junioren Db – FC Schaffhausen a; 12 Uhr: SG Thayngen/Neunkirch 1 – FC Diessenhofen 1.

Stefan Bösch FC Thayngen

Mountainbikestrecke auf dem Silberberg-Areal

THAYNGEN Wie die Gemeinde auf der Homepage mitteilt, wird ab Mitte August eine mobile Pumptrackanlage auf dem Silberberg-Areal aufgestellt. Einen Monat lang können Kinder und Jugendliche sie nutzen.

Radfahren gehört zu den beliebtesten Sportarten der Schweiz. Trotzdem haben viele Kinder und Jugendliche wegen mangelndem Training Mühe mit den teilweise komplexen und koordinativ anspruchsvollen Bewegungsabläufen. Das lustvolle Üben in einem Pumptrack, einem kompakten, geschlossenen Rundkurs mit kleinen Wellen und Steilwandkurven, fördert die Geschicklichkeit im Umgang mit diversen Rollgeräten, wodurch die Sicherheit beim Fahren im Strassenverkehr erhöht wird.

Da das Fahrtempo selbst bestimmt werden kann, ist das Fahren in einem Pumptrack eine beliebte Bewegungsaktivität für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – egal ob für Anfänger oder Fortgeschrittene. Das Befahren setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus und fördert die Fahrerinnen und Fahrer nebst Geschicklichkeit und Gleichgewicht in Kraft und Ausdauer. *(r.)*

Montag, 16. August, bis Montag, 20. September, Schulhaus Silberberg, Thayngen.

Der Orgelbauer gibt Einblick

THAYNGEN In der reformierten Kirche in Thayngen wird zurzeit die Orgel revidiert. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren und dauern noch etwa bis Ende Juli, wie die Kirchgemeinde mitteilt. Orgelbauer Claudio Galli berichtet morgen Mittwoch über die Geschichte, die Technik und die Musik der Orgel. *(r.)*

Mittwoch, 30. Juni, 18 bis etwa 19 Uhr, ref. Kirche, Thayngen (ohne Anmeldung).

Deep Turtle live in der Reiatbadi

HOFEN Der legendäre «Dolder 2»-Spirit lebt in der Reiatbadi wieder auf. Die Band Deep Turtle tritt am Samstag live dort auf, wie Bademeister Tom Albatros Luley mitteilt. Bei der Band handelt es sich um eine Bluesrock-Cover-Formation aus der Schweiz. Sie besteht aus Daniel Krüsi (Vocals, Guitar), Peter Widmer (Guitar, Vocals), Thomas Dieterle (Drums, Vocals) und Andreas Krüsi (Bass). Alle Musiker haben in verschiedenen Bands gespielt, zum Beispiel bei Dalton Brothers, Crazy Krüsi Blues Band, Troublesome Five, Over Easy und weiteren. Deep Turtle hat sich 2019 formiert und bringt satten Sound mit viel Leidenschaft und Freude auf die Bühne! Das Konzert steht unter dem Motto: kleiner Badieintritt, kräftige Konzertkollekte. *(r.)*

Samstag, 3. Juli, 17 Uhr, Reitatbadi, Hofen.

BIBELVERS DER WOCHE

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber seine Seele verliert? Gibt es etwas Wertvolleres als die Seele? Markus 8, 36 – 37

AGENDA

MI., 30. JUNI

- **Revision der Kirchenorgel** Orgelbauer Claudio Galli berichtet, 18 Uhr, ref. Kirche, Thayngen.

FR., 2. JULI

- **Unihockey U13** (ab 2. Klasse), 17.30 Uhr, Hammen im OG, Thay.

SA., 3. JULI

- **Reiater Fussball-Schülerturnier** Sportplatz Stockwiesen, Thayngen.
- **Konzert** der Bluesrock-Band «Deep Turtle», 17 Uhr, Reiatbadi, Hofen.

SO., 4. JULI

- **Konzert «Musik frisch ab Hof»** 11 Uhr, Erlenhof, Bohlstr. 4, Thayngen.

MI., 7. JULI

- **Mittagstisch** in der FEG (Cafeteria, coronakonform), 12 Uhr. Anmeldung bei Judith Bührer unter 052 649 12 25.
- **Erzählzeit** 19.30 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz, Thayngen.

DO., 8. JULI

- **Mittagstisch** bei Urs Leu Catering, Thayngen; Infos bei Ingrid Waldvogel.

SA., 10. JULI

- **Jungschi** für Jugendliche (3. – 6. Klasse), 13.30 – 16.30 Uhr, Parkplatz FEG.

ANZEIGEN

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG
8240 THAYNGEN 052 649 49 00
Ihr Dachdecker im Reiat!
FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE, ENERGETISCHE SANIERUNG UND SOLARTECHNIK
A1480918
WWW.SCHERRER.SWISS

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat
Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:
Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1513752
Abwesenheiten:
Dr. L. Margreth 3.–18. Juli 2021
Dr. S. Schmid 10. Juli–1. August 2021

Ehe- und Lebensberatung
Überkonfessionell, auf christlicher und individualpsychologischer Basis. **Silvio und Ruth Spadin,** Pfarrer (freiberuflich) / Ehe- und Lebensberater, **Lohningerweg 81, 8240 Thayngen, Tel. 052 533 16 05 – www.clbs.ch** A1504913

SPITEX Thayngen
Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen. Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.
Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00 –11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr)
A1504780

ANZEIGEN

Aktuell
Hamburger-Festival
METZGEREI Steinemann THAYNGEN
Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18
A1509432

Verein VWT Wohnqualität Thayngen
Geht mal was in West und Ost?
A1513872
www.wohnqualitaet-thayngen.ch

Verkauf Service Reparaturen
reiat motorgeräte
STIHL
Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch

TAXI REIAT
einheimisch – regional – schweizweit
Reiat Taxi Steinemann
info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch
079 255 04 00
A1505865